

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Urs Hans (parteilos, Turbenthal)

betreffend Einer Standesinitiative zur sofortigen Wiedereinführung der Pressefreiheit
in der Schweiz

Gestützt auf Art. 17 unserer Bundesverfassung zur Medienfreiheit, fordert der Kanton Zürich den Bund auf, die Freiheit von Presse, Radio und Fernsehen sowie anderer Formen der öffentlichen fernmeldetechnischen Verbreitung von Darbietungen und Informationen ab sofort wieder zu gewährleisten.

Urs Hans

Begründung:

Mit dem Verschwinden der Medienfreiheit in der Schweiz ist auch Artikel 16 unserer Bundesverfassung, die Meinungs- und Informationsfreiheit, nicht mehr gewährleistet. Bezüglich den Themen, welche für die 1%-Elite unserer Welt von Bedeutung sind, wie Corona, Ukraine, Digitalisierung, Great Reset, Klima etc. gibt es keinen Spielraum mehr für abweichende Meinungen. Unsere gesamte Medienbranche, ob öffentlich oder privat, unterzieht sich willfährig international gesetzten Narrativen, betreibt damit sehr erfolgreich Angstkampagnen und Gendankenkontrolle und wurde damit von der vierten Gewalt in unserem Staat zur ersten. Obendrein erhalten diese Konzerne noch Geld vom Staat. Personen mit abweichenden Haltungen werden heute gemobbt, ausgegrenzt, verlieren ihre Stellen oder werden verfolgt. Leserbriefe von Bürgern werden nicht publiziert. Richtigstellungen oder Gegendarstellungen zu Falschmeldungen werden verweigert. Nicht weil diese falsch sind, sondern weil sie der Agenda der Profiteure, all der eingeleiteten Massnahmen zuwider laufen. Regelrechte Hetzkampagnen und Diffamierungen gegen Andersdenkende werden länderübergreifend mitgetragen, wie dies heute in China Tatsache ist und früher im Ostblock und in Nazideutschland üblich waren. Journalisten, welche nach journalistischen Gepflogenheiten, alle Meinungen abbilden, werden unter Druck gesetzt oder entlassen. Ärzte, welche ihre Patienten gemäss ihrem Hypokratischen Eid behandeln werden eingeschüchtert, verlieren ihre Zulassung und werden von der Presse diffamiert. Klagen von Betroffenen werden von Gerichten verschleppt oder durch «Nichtanhandnahme» nicht behandelt und Richter, welche den Mut haben unabhängige Urteile zu fällen werden eingeschüchtert und erleben Hausdurchsuchungen. Alle vier grossen Schweizer Medienkonzerne und die SRG haben intensive Kontakte oder sind Teil Transatlantischer Netzwerke, wie Council on Foreign Relation, den Bilderberger Treffen, der Atlantik Brücke etc. Am 25. August bezeugten 9 Journalisten des NDR, dass sie in einem Klima der Angst arbeiten müssen und dass ihre Beiträge einem politischen Filter unterzogen würden. Entsprechende Skandale sind bei ARD und ZDF Realität. Der Ringier Chef musste öffentlich zugeben, dass er seinen Journalisten verbindliche Narrative aufzwingt. In den anderen Verlagen läuft es bis zu den Lokalzeitungen genau gleich. Unser Mainstream samt SRG wurden also umgebaut zu einer Propagandamaschine einer globalen Elite, welche unsere Regierung und das Volk unter Zwang setzt. Wer nur diese Medien konsumiert, ist nicht informiert, also auch nicht entscheidungsfähig und verrät das schlafende Volk. Auch unsere Jugend wird auf den beliebten Internetplattformen hinters Licht geführt. Mark Zuckerberg gibt offen zu, dass er sich auf Facebook, so wie auch Twitter es tut, an die Vorgaben der CIA hält und alles zensiert und löscht, was nicht narrativkonform ist. Dazu bezahlen sie tausende von Fakten-Checkern. Die CIA beschäftigt selbst schon über 2700 Journalisten weltweit, um den Interessen der Eliten in der USA zu dienen. Die Schweiz ist keine Ausnahme. Es herrscht dringender Handlungsbedarf; das Volk wird heute für dumm verkauft.

Wir sind daran die weltweite Vorbildfunktion der schweizerischen Demokratie , ohne Not zu begraben. Nur eine unabhängig und umfassend informierte Bevölkerung ist in der Lage, sich individuell eine unabhängige Meinung zu bilden und richtig zu entscheiden. Eine Demokratie ohne freie Meinung ist eine tote Scheindemokratie.